

Es Burebüebli mah - n - i - nit

Berner Volksweise
für Ukulele bearbeitet: Ernst Sticher



Grafik aus "Im Rööseligarte"

C G7 C G7
 1. Es Bu - re - büeb - li mahn i nit____ das g'seht mme mir____ wohl
 2. S' muess ei - ne sy gar hübsch und fin____ darf kei - ni Fäh - ler
 3. Und Her - re - büe bli git's ja nid____ wo kei - ni Fäh - ler
 4. Drum bli - beni ledig bis i Hoch - hyt ha,____ de foht die Lie - bi
 5. Jetzt fallt mer grad de Ja - kob ii,____ er chönnt am End____ no
 T 0 | 3 0 | 1 2 | 0 0 | 0 2 0 | 2 1 | 1 0 2 |

7 C F C G7

a, ju - hee! Es Bu - re - büeb - li mahn i nit, das g'seht mer
ha, ju - hee, s'muess ei - ne si____ gar hübsch und fin, darf kei - ni
hei, ju - hee, und Her - re - büe - bli git's ja nid, wo kei - ni
erscht rächt a, drum bli - beni le - dig bis i Hoch - zyt ha, de foht di
le - dig si, jetzt fallt mer grad____ de Ja - kob ii, er chönnt no

0 3 | 3 3 0 0 0 2 3 | 3 3 3 3 3 2 3

14 C C G7 C

mir__ wohl a._____ Fi - di ri, fi - di - ra, fi - di - ra - la -
 Fäh - ler ha!_____ Fi - di ri
 Fäh - ler hei._____ Fi - di ri
 Lie - bi a._____ Fi - di ri
 le - dig si._____ Noch vörē noch hindre noch rächt's noch

0 2 3 3
 0 0 3 0,0 1
 2 2 0

26

C G7 C

büeb - li mahn i nit, das g'seht me mir__ wohl a_____ .

hin - dre noch rächts noch links, noch ufe noch a - be noch rächtsch, noch links

0 2 3 3 3 3 2 3 3 0 2 3 3 3